



Jahresbericht 2012

Die Mitgliederversammlung zu Beginn des Jahres konnten wir wieder im C66 in Zürich durchführen. Im Vorfeld führte uns Barbara Hugentobler-Rudolf Vereinsmitglied in die Thematik „MUT-DEMUT“ ein. Im Weiteren zeichnete sich das Jahr 2012 aus durch ein Näher - Rücken der drei Vereine EFCH, ÖAE (Ökumenischer Arbeitskreis Enneagramm) und EMT (Enneagrammlehrer in mündlicher Tradition). Um unseren Willen der europäischen Vernetzung auch nach aussen zu zeigen und allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben sich über die Angebote des jeweils anderen Vereins zu informieren, konnten wir in diesem Jahr eine gemeinsame Homepage aufstarten: **enneagrammnetz.eu**. Darin findet sich auch die Adresse der Enneagramm-Interessierten aus Österreich. Der Idee einer gemeinsamen Tagung folgten Taten. An unserem gemeinsamen Treffen im März in Zürich einigten wir uns auf ein Thema, den Zeitpunkt und den Ort einer gemeinsamen Tagung im Jahr 2013. An 2 weiteren Telefonkonferenzen wurde konkret an der Planung, Organisation und dem Ablauf der Tagung gearbeitet.

Der Vorstand hat wiederum an 6 ordentlichen Sitzungen die Geschäfte des Vereins wahrgenommen. Eine 2-tägige Retraite am Doubs, im schönen Jura-Städtchen St. Ursanne und einer wunderbaren Gastgeberin aus dem Vorstand, Renate Jäggli, konnten wir wieder an einigen Geschäften und Ideen arbeiten. Unter anderem ist der Wunsch nach einem neuen Flyer für das Forum geboren, dem wir nun weiter nachgehen.

Der Enneagramm-Stamm im Bahnhof Olten wird nach nur 3 Jahren sistiert, da er zu wenig Interessierte anlockte.

Die Sommertagung vom 05. Mai zum Thema „Persönlichkeit trifft Persönlichkeit“ mit Caro Tille, haben wir, an der Heilpädagogischen Schule „die rodtegg“ in Luzern, durchgeführt. Dank dem wunderbar wärmenden Feuer auf der Etage, haben wir das kalt, regnerische Wetter gut ertragen. Caro Tille hat uns zum Einstieg mit auf die Reise zu den 9 Persönlichkeits-Inseln genommen. Leider ist uns die Zeit etwas davon gerannt was zur Folge hatte, dass für den Austausch in den Gruppen zu wenig Zeit blieb. In der Auswertung der TN wurde das Problem aufgenommen. So haben wir uns im Vorstand wieder die Frage gestellt, ob nur ein Tag wirklich die richtige Form sei?

Im Frühjahr und Herbst konnten wir wieder einen gemeinsamen **Rundbrief** herausgeben. Vielen Dank für alle Beiträge. André Häring Vereinsmitglied, hat uns zusätzlich in zwei **Newslettern** wichtige Hinweise zu Beiträgen und Infos aus dem weltweiten Enneagramm-Kreis geliefert.

Mutationen von Mitgliedern: 8 Neueintritte / 6 Kündigungen / 1 Mitglied verstorben, Mitgliederstand 112 (Ende 2012)

Gemäss dem Thema für die Sommertagung 2013 „Enneagramm und Kommunikation“ schliesse ich mit einem Ausschnitt von Caro Tille aus ihrem Werk „das Enneagramm als Kommunikationskompass: „ ***In Köln sagen wir: „Jeder Jeck ist anders“. So regen wir uns nicht auf, wenn wir uns nicht verstanden fühlen oder uns nicht verständlich machen können. Andersartigkeit ist für uns Enneagrammerfahrene natürlich nichts Neues. Dank dessen haben wir ja die Möglichkeit, dieses Anders Sein von 7 Milliarden Menschen in 9 Kategorien zu sortieren.....***